

Ein Pharmaschlauchhersteller hat verschiedene Publikationen über Wettbewerbsprodukte veröffentlicht. Wir haben die wichtigsten Punkte zusammengefasst und informieren Sie über die Vorteile und Aufbau unseres technisch ausgereiften Gummischlauches ELAPHARM (Typ EPH), der die Norm EN 16820 erfüllt:

1. Alle Materialien der ELAPHARM-Schlauchtypen (PTFE-Auskleidung, Gummimischungen, Gummischichten) sind FDA-konform.

2. Der durchgängig glatte PTFE-Liner (leitfähig oder nicht leitfähig) garantiert höchste Produktreinheit sowie Chemie- und Temperaturbeständigkeit.

3. Die Verbindung des PTFE-Liners mit dem Gummi ist sehr stark und robust und erfolgt ohne Verwendung von Klebstoffen. Die äußere Schicht des Liners wird durch eine rückstandsfreie chemische Reaktion so aktiviert, dass sich der Gummi sicher in die Oberfläche einbettet. Dies gewährleistet eine homogene und dauerhaft stabile physikalische Verbindung zwischen den Schichten. Die Haftwerte sind deutlich höher als in der EN Norm gefordert.

4. Die langlebige Schlauchkonstruktion des PTFE-Liners bleibt bei ordnungsgemäßer Handhabung durchgängig glatt (keine Gefahr von Wellenbildung beim Biegen), was ihn von anderen Ausführungen unterscheidet. Dies ermöglicht eine schnelle Resteentleerung und leichte Reinigung, wodurch im Reinigungsprozess sowohl Zeit als auch Geld gespart wird.

5. Der Schlauch ist sehr flexibel und hat eine ausgezeichnete Biegefestigkeit (mehr als 100.000 Zyklen ohne Ausfall).

6. Die Schlauchdecke ist seidig, FDA konform und auch leicht zu reinigen.

7. Der Schlauch ist vakuumstabil und hat aufgrund seines Edelstahlgeflechts (bis zu DN 19) oder seiner Edelstahlwendel (ab DN 25) eine ausgezeichnete Knickstabilität.

8. Es besteht keine Gefahr der Medienverunreinigung, da sich aufgrund des homogenen Schlauchaufbaus keine Hohlräume zwischen den Schichten bilden können. Alle hinter dem Liner verarbeiteten Materialien sind ebenfalls FDA konform.

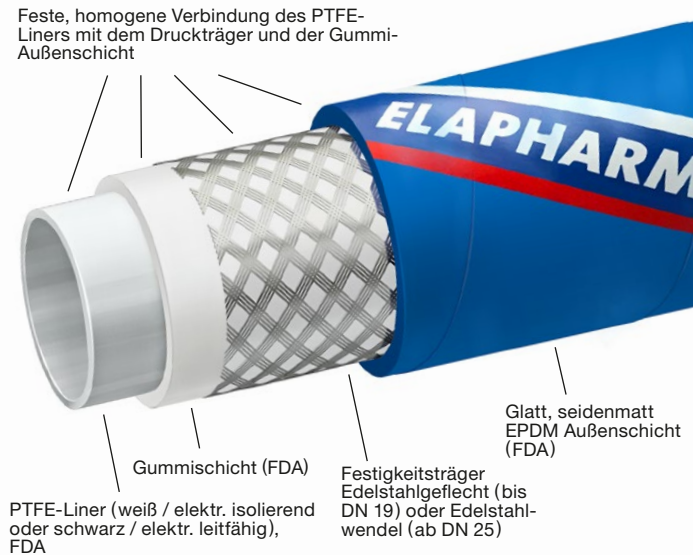
9. Nach Empfehlung der EN 16820 sollen für brennbare Flüssigkeiten oder für Einsätze in Ex-Zonen sog. 'Ω/T' oder 'M/T' Schläuche verwendet werden. ELAPHARM Ohm weist diese Charakteristik mit durchgängiger Leitfähigkeit auf, ohne auf eine metallische Verbindung der Armaturen zurückgreifen zu müssen. Gleitstielbüschelentladungen und damit Beschädigungen des Liners sind dadurch genauso ausgeschlossen wie Funkenbildungen beim An- und Abkuppeln aufgrund möglicher unterschiedlicher Aufladungspotentiale der zu verbindenden Einheiten.

10. Die leitfähige PTFE-Auskleidung wird mit FDA-konformem Ruß hergestellt und ist gegen Auslaugen beständig. Umfangreiche Tests haben dies belegt.

11. Der Pharmaschlauch erfüllt alle Anforderungen der EN 16820, bestätigt auch durch einen Flammenwiderstandstest nach EN 12115.

Elaflex ELAPHARM Schlauchkonstruktion

(Beispiel: Type EPH 19, nicht elektrisch leitfähig)



Typ EPH (blau)
(nicht elektrisch leitfähig)



Typ EPH OHM G (grau)
(elektrisch leitfähig)



Weitere technische Details siehe Elaflex Information 3.13 D